

Schaukasten

Schaukasten – so geht's

Liebe Leser und Leserinnen der KWZ, in unseren Schaukästen veröffentlichen wir Berichte von Kornwestheimer Vereinen, Organisationen, Parteien, Verbänden – aus dem Lokalen, aus der Kultur, ab und zu auch aus der Welt des Sports. Hatten Sie eine Jahreshauptversammlung? Haben Sie verdiente Mitglieder geehrt? Gab es einen Ausflug? Hat Ihre Mannschaft erfolgreich bei einem Turnier abgeschnitten? In den Schaukästen gibt es Platz für all diese Themen. Nur zu – schicken Sie uns einfach Ihre Zeilen, wir platzieren sie dann. Die Redaktion steht bei Fragen gerne Rede und Antwort.

So geht's: Senden Sie einfach die Texte und Fotos Ihres Vereins, Ihrer Schule, Ihres Betriebes, Ihrer Partei oder sonstigen Organisation an die E-Mail-Adressen:

schaukasten-sport@kornwestheimer-zeitung.zgs.de (für Sport-Themen)
schaukasten@kornwestheimer-zeitung.zgs.de (für alle weiteren Themen)

Ihren Ansprechpartner Florian Eckhardt erreichen Sie unter Telefon **0 71 52 / 93 72 811** und Fax **0 71 52 / 93 72 859**

Fotos nehmen wir am liebsten im Format jpg entgegen bei einer Auflösung von mindestens 300 dpi. Texte nehmen wir in drei standardisierten Längen entgegen: Lange Texte (3000 bis 3500 Zeichen inklusive Leerzeichen, Sie können die Zeichenzahl über die Wörter-zählen-Funktion in Word prüfen), mittellange Texte (ca. 1500 bis 2000 Zeichen) und kurze Texte (etwa 400 bis 600 Zeichen). Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor.



Buntes musikalisches Programm auf der Festwiese

KORNWESTHEIM. Der Liederkranz hat zum Start der großen Ferien zum Sommerferienprogramm auf die Festwiese eingeladen. Etwa 15 Kinder und ihre Eltern oder Großeltern sind der Einladung gefolgt und haben es sich bei Kuchen, Roter Wurst und Getränken gut gehen lassen. Im Mittelpunkt des Nachmittags stand gemeinsames Singen. Der Chorleiter Enrico Trummer hat mit dem bunt gemisch-

ten Chor drei Lieder einstudiert. „Lachend kommt der Sommer“ und „If you're happy and you know it“ hat die Kinder begeistert. Beim „Sitz-Boogie-Woogie“ mit viel Akrobatik sind sie letztlich zur Hochform aufgelaufen. Von den einstudierten Liedern wurde ein Video aufgenommen, das alle Kinder erhalten. In den Pausen zwischen den Liedern gab es ein Unterhaltungsprogramm. So konnten die

Kinder zwischen einer Fahrt mit dem historischen Traktor oder dem Unimog und einer Runde Torwandschießen wählen. Zum Schluss bekamen alle Kinder eine Überraschungstüte. Rundum ein gelungener Nachmittag, stellte Vorstand Reinhard Wagner fest. Alle Beteiligten wünschen sich demnach, dass das Open Air im kommenden Jahr wieder stattfindet. (red) Foto: privat

Tipps und Termine

Service für den Leser

Jeden Morgen arbeiten viele Menschen daran, dass Sie Ihre Zeitung pünktlich erhalten. Sollte es dennoch mal etwas zu beanstanden geben oder Sie möchten unsere umfangreichen Service-Leistungen nutzen, so erreichen Sie den Abonnentenservice Montag bis Freitag von 7 bis 17.30 Uhr und Samstag von 7.30 bis 12 Uhr unter

Telefon Leserservice **0711/ 72 05 61 42**

E-Mail Leserservice **service@kornwestheimer-zeitung.zgs.de**

Vereinsanzeiger

Senioren-Begegnungsstätte im Schafhof: heute, 14 Uhr, Kaffeetreff, Bingo (ab 14.45 Uhr), Mittwoch, 3. August, Kaffeetreff, Singen nach Lust und Laune (ab 14.45 Uhr); Donnerstag, 3. August, 14 Uhr, Spieelnachmittag und Kaffeetreff; Badstraße

Jahrgang 1935/36: Mittwoch, 3. August, 12 Uhr, Treffen im Hirschgarten

Verein für Geschichte und Heimatpflege: Donnerstag, 4. August, Stammtisch im Applaus im K

Schwäbischer Albverein: Freitag, 5. August, 18 Uhr, Monatstreffen im Applaus

Reservistenkameradschaft: Freitag, 5. August, 19 Uhr, RK-Abend mit Filmen von G. Schanz, Sonne

CVJM Posaunenchor: Freitag, 5. August, ab 19 Uhr, Grilltreff und Nachtoutrreffen der Bergtourgruppe im Sieger-Doll-Haus

TCK-Seniorentreff: Freitag, 5. August, 18 Uhr, Treffen im Vereinslokal Matchpoint

Naturfreunde Kornwestheim: Samstag, 6. August, ab 15 Uhr, Sommerfest im Garten der NOL

Freundeskreis Philipp-Matthäus-Hahn: Sonntag, 7. August, 14 bis 17 Uhr, Philipp-Matthäus-Hahn-Museum geöffnet

Kubb-Turnier geht in die zweite Runde

KORNWESTHEIM. Die Narren-Ober-Liga veranstaltet ihr zweites Kubb-Turnier. Kubb ist ein Spiel, bei dem es auf Treffsicherheit ankommt. Es ist auch unter Wikingerschach bekannt. Am Samstag, 17. September, werden ab 10 Uhr auf dem Rasen an der Osthalle beim 2. NOL-Kubb-Open die Sieger gesucht.

Ein Team besteht je aus zwei bis sechs Spielern, die Meldegebühr beträgt 12 Euro pro Mannschaft. Mitmachen kann jeder: Vereine, Gruppen, Familien, Freunde... Anmeldungen für das Turnier gehen bis zum 1. September an Rolf Bahr, am besten per E-Mail an guggenmusik@narren-ober-liga.de. Mehrfachmeldungen sind möglich, ebenso Nachmeldungen eine Stunde vor Start. mv

Mit ihrer Arbeit die Stadt geprägt

Für ihre lange Treue werden vier Jubilare mit Urkunden ausgezeichnet. Sie stehen bereits seit Jahrzehnten im Dienst von Kornwestheim.

KORNWESTHEIM. Zwei Mitarbeiterinnen und zwei Mitarbeiter der Stadt Kornwestheim haben ihr Dienstjubiläum gefeiert. Im kleinen Rahmen überreichten Oberbürgermeisterin Ursula Keck und Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel Urkunden an die Jubilare. Das gibt die Stadt in einer Pressemitteilung bekannt.

Seit 40 Jahren ist Jürgen Deiß, Fachbereichsleiter Organisation und Personal, im öffentlichen Dienst. „Das ist schon etwas ganz Besonderes“, betonte Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel. Nach seinem Wehrdienst hatte Deiß die Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst in seiner Heimatgemeinde Ötisheim begonnen und nach dem Studienabschluss an der Fachhochschule Ludwigsburg im November 1987 seine erste Stelle im Personalamt in Kornwestheim angetreten. Im Jahr 1991 wurde er Leiter der neu geschaffenen Abteilung Informations- und Kommunikationstechnik, EDV und Organisation. Seit 2013 leitet er den Fachbereich Organisation und Personal. Er ist seit 2018 Stadtoberverwaltungsrat. „Sie sind der Stadt Kornwestheim tief verbunden“, betonte Koch-Haßdenteufel.

Auch Andreas Lindner, Mitarbeiter der Elektro-Werkstatt, kann bereits auf 40 Jahre im öffentlichen Dienst zurückblicken. Nach



Oberbürgermeisterin Ursula Keck, Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel sowie der Personalratsvorsitzende Hartmut Blechschmied und Stadtgärtnerei-Leiter Jörg Raff gratulierten Irina Bogdanis, Jürgen Deiß und Claudia Münkler zu ihren Jubiläen. Foto: privat

seinem Wehrdienst zog es ihn 1983 zur Stadt Kornwestheim. Hier begann er als Mitarbeiter des städtischen Bauhofs, ehe er im Jahr 2002 in die Elektro-Werkstatt wechselte, der er seitdem treu geblieben ist.

Einen wichtigen Beitrag leistet auch Irina Bogdanis. Seit 1997 arbeitet sie bei der Stadtgärtnerei. Sie hat dort, wie sie sagt, ihre Berufung gefunden. Dass Bogdanis nach Kornwestheim kam, ist einem glücklichen Zufall

geschuldet: Sie wuchs in dem kleinen Dorf Titowo nahe der Kornwestheimer Partnerstadt Kimry in Russland auf und lernte bei einem Besuch einer Delegation aus Kimry, der sie angehörte, ihren späteren Ehemann in Kornwestheim kennen.

Die studierte Agronomin zog ein halbes Jahr später in die Stadt und fand in der Stadtgärtnerei ihren neuen und fortwährenden Arbeitgeber. „Bei der Anlage zahlreicher

Staudenbeete im Stadtgebiet war Frau Bogdanis von Anfang an dabei und hat so das Ortsbild entscheidend mitgeprägt“, sagte der Abteilungsleiter der Stadtgärtnerei, Jörg Raff, der ihre Teamfähigkeit in den Fokus rückte und ihr zu 25 Dienstjahren gratulierte.

LOBende Worte fand Oberbürgermeisterin Ursula Keck auch für die Fachbereichsleiterin Kultur und Sport, Claudia Münkler, die seit nunmehr 25 Jahren – 22 davon für die Stadt Kornwestheim – im öffentlichen Dienst tätig ist. „Ihr Traumberuf, so haben Sie es damals in Ihrer Bewerbung geschrieben, hat Sie nach Kornwestheim geführt“, erklärte Keck.

Zum damaligen Zeitpunkt war Münkler noch Kassenleiterin in Freiberg am Neckar, übernahm dann jedoch die stellvertretende Amtsleitung Sport und Kultur in Kornwestheim. „Seitdem ist viel passiert“, sagte Keck. „Sie sind aufgestiegen zur Amts- und Fachbereichsleiterin, sind heute auch Chef des Kultur- und Kongresszentrums Das K, einem unserer Aushängeschilder“.

Die Oberbürgermeisterin hob Münklers Auffassungsgabe, ihre Flexibilität, Schnelligkeit und Belastbarkeit hervor. Münkler arbeite mit dem Anspruch höchster Service- und Kundenorientierung. „Vor allem aber ist Ihnen die Loyalität zur Stadt Kornwestheim wichtig“, so Keck. „Es war Ihnen in allen Phasen ein Anliegen, das Maximale für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt herauszuholen – im Sport wie in der Kultur.“ Gemeinsam, sagte Keck abschließend, tragen die Jubilare in vielfältiger Weise zum Wohle der Stadt bei. „Dafür gilt Ihnen unser Dank.“ red



Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg ist bald wieder im K zu Gast. Foto: dpa/Sina Schuldt

Blutspenden werden knapp

Das Deutsche Rote Kreuz organisiert für Spendewillige am Donnerstag, 11. August, eine Aktion im K.

KORNWESTHEIM. Blut ist wieder knapp. Jede Blutspende zählt, teilt der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg mit. Die Versorgung sei aktuell nicht gesichert. „Aufgehobene Coronarestriktionen und die ohnehin höhere Mobilität der Menschen innerhalb der Urlaubs- und Ferienzeit wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus“, schreibt das Deutsche Rote Kreuz (DRK). Der Vorrat nimmt derzeit stetig ab. Daher bittet das DRK dringend zur Spende.

Die nächste Gelegenheit in Kornwestheim ist am Donnerstag, 11. August, im K, Stuttgarter Straße 65. Gespendet werden kann zwischen 15 und 19.30 Uhr. Das DRK bittet Spendewillige, in den nächsten Tagen einen Termin zur Blutspende einzuplanen.

Eine einzige Blutspende kann bis zu drei Schwerverkranken oder Verletzten helfen. Weil die Blutplättchen nur bis zu vier Tage haltbar sind, sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Spender angewiesen. Grundsätzlich ist eine Blutspende auch bei Hitze möglich und unbedenklich. Sie sollten sich aber körperlich wohlfühlen, sowie ausreichend getrunken und gegessen haben.

Die verfügbaren Termine sind online unter terminreservierung.blutspende.de zu finden. Alle geltenden Regeln und mögliche Wartezeiten infolge einer Corona-Infektion finden Interessierte ebenfalls im Netz unter www.blutspende.de/corona. Infos rund um die Spende gibt es auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800/11 949 11. red